



FEDERATION AUTRICHIENNE DES ECHECS . AUSTRIAN CHESS FEDERATION

ÖSTERREICHISCHER SCHACHBUND

Landesverband Steiermark

Walter Kastner, Pressereferent  
Steyrergasse 137, 8010 Graz  
Mobil.: 0664 840-480-4  
Mail: presse@chess.at

**Presseaussendung**  
**08.03.2010**

### **Kreis Graz – Tragödie am Schachbrett**

Überschattet von einer Tragödie verläuft die Meisterschaft der vergangenen Woche im Kreis Graz. In der Begegnung der 1. Klasse zwischen Deutschfeistritz und Gratkorn bricht Günther Luef nach einer Stunde Spielzeit plötzlich zusammen. Die Schachkollegen bemühen sich sofort um Reanimation bis Arzt, Rettung und Notarzt kommen, doch leider kommt jede Hilfe zu spät. Günter Luef verstirbt noch im Spielsaal wie uns Peter Bruder mitteilt.

Die Schachgemeinde trauert um einen der Ihren. Unser Mitgefühl gehört seiner Familie, den Hinterbliebenen und Freunden.

### **Landesliga**

**Eine Runde der Überraschungen. Austria Graz gibt einen Punkt gegen Hartberg ab, Leoben beide bei den Schachfreunden und Friedberg kommt gegen Trofaiach zu einem ersten Sieg.**

Die Überraschung der Runde gelingt Hartberg mit einem 4:4 im Heimspiel gegen Tabellenführer Austria. Die Grazer vermögen ihre nominelle Überlegenheit nicht auszuspielen und geben im Titelkampf einen wichtigen Punkt ab. Christian Fabisch und Johannes Hammer holen ganze Punkte für Hartberg, für Austria sind Herbert Schrittwieser und Gernot Zechner erfolgreich. Nutznießer ist Styria Graz. Ein klarer 5,5:2,5 Sieg gegen Liezen/Admont bringt Styria einen Punkt näher an Austria.

Glück hat der Tabellenführer, dass Leoben beide Punkte bei den Schachfreunden lässt. Die Montanstädter müssen mit Robert Kreisl und Michael Sachsenhofer auf zwei Stammspieler verzichten. Die Grazer Schachfreunde können in Bestbesetzung diese Schwächung nützen und gehen dank Siegen von Georg Kravanja, Stefan Schrey und Walter Kastner bei einem Remis am Jugendbrett rasch mit 3,5:0,5 in Führung. Allerdings kontert Leoben postwendend mit Siegen von Hermann Strallhofer und Robert Rauchlahner. Da sich auf Brett 1 zwischen Martin Riedner und Marco Dietmayer-Kräutler ebenfalls ein ganzer Punkt für Leoben abzeichnete stand das Match auf des Messers Schneide. In der alles entscheidenden Partie behält Thomas Kubinger in einer Zeitnotschlacht die Nerven und sichert den Schachfreunden den 4,5:3,5 Sieg, zwei wichtige Punkte und vorzeitig den Klassenerhalt.

Spannend bleibt der Abstiegskampf, in den nach Runde 8 noch sechs Teams verstrickt sind. Fürstenfeld und Gleisdorf trennen sich mit einem 4:4. Georg Kilgus, Florian Pötz und Johannes Hatzl punkten für Fürstenfeld, Martin Walzl, Martin Knoll und Michael Missethan für Gleisdorf. Einen ersten Sieg feiert Pinggau/Friedberg mit 4;5:3,5 in

Trofaiach. Die Aufstellung der Oststeierer verrät, dass sich das Team noch nicht mit dem Abstieg abgefunden hat. Trotzdem könnte dieser erste Sieg bereits zu spät sein, insbesondere weil mit Austria und Styria noch zwei große Brocken warten. Um die Plätze spielen die Überraschungsteams der Startrunden. Im direkten Duell zwischen Krieglach und Feldbach/Kirchberg gibt es ein 4:4. Krieglach gewinnt auf Brett 1 dank Gabor Kovacs und hinten durch Alfred Krumphals und Michael Hainzl. Die Feldbacher sind durch Herwig Pilaj, Markus Demuth und Alois Gutmann erfolgreich. Wahrscheinlich sind Plätze zwischen Rang 4 und 6 in der Endabrechnung.

<b>8. Runde am 06.03.2010 um 15.00</b>						
<b>Nr.</b>	<b>Team</b>	<b>Team</b>	<b>Erg.</b>	<b>:</b>	<b>Erg.</b>	
1	Maschinenhof Krieglach	SPK Feldbach/Kirchberg	4	:	4	
2	Schachfreunde	Leoben	4½	:	3½	
3	SPK Fürstenfeld	RbEJ Gleisdorf	4	:	4	
4	SPG Raika Trofaiach/Niklasdorf	Pinggau/Friedberg	3½	:	4½	
5	UNION Styria Kl. Ztg.	Liezen/Admont	5½	:	2½	
6	TSV Hartberg	ESV Austria Graz	4	:	4	

Tabelle nach Runde 8:

<b>Rg.</b>	<b>Team</b>	<b>Anz</b>	<b>+</b>	<b>=</b>	<b>-</b>	<b>Wtg1</b>	<b>Wtg2</b>
1	ESV Austria Graz	8	5	3	0	<b>13</b>	38,5
2	UNION Styria Kl. Ztg.	8	5	2	1	<b>12</b>	37,5
3	Leoben	8	5	1	2	<b>11</b>	33,5
4	SPK Feldbach/Kirchberg	8	4	2	2	<b>10</b>	34,0
5	Schachfreunde	8	4	1	3	<b>9</b>	33,0
6	Maschinenhof Krieglach	8	4	1	3	<b>9</b>	32,0
7	RbEJ Gleisdorf	8	2	3	3	<b>7</b>	32,0
8	TSV Hartberg	8	2	3	3	<b>7</b>	29,0
9	SPK Fürstenfeld	8	2	2	4	<b>6</b>	32,0
10	SPG Raika Trofaiach/Niklasdorf	8	2	1	5	<b>5</b>	29,0
11	Liezen/Admont	8	1	2	5	<b>4</b>	27,5
12	Pinggau/Friedberg	8	1	1	6	<b>3</b>	26,0

### Obersteirische Blitzmeisterschaft

Eine Klasse für sich ist der Leobner Marco Dietmayer-Kräutler bei der Obersteirischen Blitzmeisterschaft 2010 in Fohnsdorf. Dietmayer-Kräutler gibt nur einen Punkt ab und gewinnt das Turnier mit 12 Punkten und Respektabstand vor seinem Leobner Klubkollegen Karl-Heinz Schein und den Trafaiachern Herbert Benda und Marko Stuhlik. In den Top-Ten landen weiters: Oliver Wagner, Gerd Mitter, Karl Sölkner, Harald Leisenberger, Manfred Mussnig und Ferdinand Stückler.

<b>Rg.</b>		<b>Name</b>	<b>Elo</b>	<b>Verein/Ort</b>	<b>Pkt.</b>	<b>Wtg1</b>
1	FM	Dietmayer-Kraeutler Marco	2236	Leoben	<b>12,0</b>	95,5
2	NM	Schein Karl-Heinz Mag.	2213	Leoben	<b>9,5</b>	101,5
3	FM	Benda Herbert	2218	Spg. Trofaiach-Niklasdorf	<b>9,0</b>	101,5
4	FM	Stuhlik Marko	2178	Spg. Trofaiach-Niklasdorf	<b>9,0</b>	97,0
5		Wagner Oliver	2016	Leoben	<b>8,5</b>	95,0
6	MK	Mitter Gerd Dr.	2187	Spg. Trofaiach-Niklasdorf	<b>8,0</b>	101,0
7	MK	Soelkner Karl	1954	Spg. Trofaiach-Niklasdorf	<b>7,5</b>	98,0
8		Leisenberger Harald	1832	Bruck/Mur	<b>7,5</b>	87,5
9		Mussnig Manfred	2104	Leoben	<b>7,0</b>	101,0
10		Stueckler Ferdinand Mag.	2055	Spg. Zeltweg-Knittelfeld	<b>7,0</b>	96,5

32 Teilnehmer/innen

### Jugendfreundlichster Verein

Im Rahmen der Aktiv Schach Landesmeisterschaft wurde der jugendfreundlichste Verein der Steiermark 2009 gekürt. Gewonnen hat die SPG Feldbach/Kirchberg vor den Grazer Schachfreunden und Styria Graz. Schachpräsident Kurt Jungwirth und Prokurist Mag. Dr. Werner Weinhofer von der Raiffeisenbank nahmen persönlich die Siegerehrung vor.



### Ankündigung Steirische Fernschachmeisterschaft

Fernschachreferent Günther Flitsch hat die 4. Steirische Fernschach Landesmeisterschaft ausgeschrieben. Start des Turniers ist am 1. April 2010, **Nennungsschluss am 15. März 2010**. Eingeladen sind alle etablierten Fernschachspieler, aber auch all jene, die im Fernschach erste Sporen verdienen möchten. Voraussetzung ist lediglich ein Wohnsitz in der Steiermark. Der Modus richtet sich nach der Teilnehmerzahl. Gespielt werden die Meisterschaften auf dem ICCF Server, der ein einfaches Verwalten der Partien ermöglicht und eine rasche Zugübermittlung.

**Anmeldungen erfolgen per E-Mail an [guenther.flitsch@a1.net](mailto:guenther.flitsch@a1.net) .**

### Termine

#### **01.04.2010, Osterschinkenblitzturnier**

Wagna - Vereinsheim (Eisenbahnerstraße), Beginn: 19.00 Uhr, Nennschluss: 18:30.

Details siehe <http://styria.chess.at> .